

GESUNDHEITSHINWEISE ZU COVID-19

SCHULUNGEN AM STANDORT VON LC ACADEMIE

1) Einleitung

Diese Hinweise richten sich an die Teilnehmer sowie an alle Personen, die sich im Schulungszentrum von **LC ACADEMIE in Soleuvre aufhalten**.

Die nachfolgend genannten Hinweise gelten speziell im Rahmen von COVID-19. Die üblichen Gesundheits- und Arbeitsschutzvorschriften gelten selbstverständlich weiterhin.

2) Das COVID-19-Virus: Wissenswertes

Beim Menschen kann das Virus auftreten:

- in Nase, Hals, Bronchien und Lungen
- im Stuhl

Die Übertragung von Mensch zu Mensch erfolgt hauptsächlich direkt über die Atemwege als Tröpfcheninfektion, wenn eine infizierte Person niest oder hustet und man diese Tröpfchen einatmet.

Aber auch Schmierinfektionen sind möglich, wenn man eine kontaminierte Oberfläche oder einen kontaminierten Gegenstand angefasst hat und seine mit Viren behafteten Finger anschließend an Mund, Nase oder Augen führt.

Wenn man sich nach dem Toilettengang die Hände nicht oder nicht richtig wäscht, kann das Virus ebenfalls übertragen werden.

Die 3 Hauptprinzipien zur Verhinderung der Ausbreitung des Virus und der Ansteckungsgefahr oder Kontamination sind folgende:

TRAGEN DER MASKE + HYGIENE DER HÄNDE + SOZIALE DISTANZIERUNG (2m)

3) Mitteilung von LC ACADEMIE S.A. an die Kunden

Wenn Sie Auftraggeber einer Schulung am Standort von LC ACADEMIE sind, werden Sie gebeten, Ihre Teilnehmer vor ihrer Ankunft im Zentrum vom Inhalt dieser Hinweise zu informieren, auch wenn vor Ort zahlreiche Aushänge angebracht sind und die Ausbilder zu Beginn der Schulung noch einmal über die Regeln belehren müssen.

4) Tragen von Masken

Die Grundregel des Social Distancings (2 m Abstand) ist **strengstens** einzuhalten. Das Tragen einer Maske ist **Pflicht**. Zulässig sind Stoffmasken, chirurgische Masken, FFP2-Masken, etc.

Jeder Teilnehmer muss bei Ankunft eine eigene Maske mit sich führen.

Diese müssen korrekt gehandhabt und getragen werden (siehe:

<https://coronavirus.gouvernement.lu/de/sante-au-travail.html>).

Die Maske muss beim Betreten des Gebäudes sowie jederzeit im gesamten Schulungszentrum getragen werden.

5) Schulungsräume

Um unsere Aktivitäten aufrechtzuerhalten mussten wir einige Maßnahmen ergreifen um die Anzahl der Teilnehmer die täglich in unserer Einrichtung anwesend sind, zu verringern.

Die für Schulungen bereit gestellten Räume werden so umgestaltet, dass ein Abstand von 2 m eingehalten werden kann.

Damit sich die Teilnehmer intuitiv richtig hinsetzen, stehen nur so viele Stühle wie unbedingt erforderlich im korrekten Abstand im Raum.

Trotz aller Gerüchte zum Thema Klimaanlage bleibt diese angesichts fehlender wissenschaftlicher Belege (Quelle: INRS) in Betrieb, um eine Erneuerung der Raumluft zu gewährleisten, da dies wichtiger ist. Das System funktioniert mit 100 % Frischluftzufuhr. Zusätzlich werden die Ausbilder aufgefordert, die Schulungsräume durch Kippen eines Fensters zu lüften.

Die Schulungsräume dürfen an einem Tag nicht von zwei verschiedenen Teilnehmergruppen genutzt werden.

6) Abfallbehälter

Derzeit ist die Abfalltrennung teilweise ausgesetzt. Die einzigen Abfallbehälter an vielen Stellen sind:

- Abfallbehälter für PET-Flaschen
- Tretabfallbehälter mit Beutel für alle übrigen Abfälle

All diese Abfallbehälter sind somit geschlossen, und Abfall kann ohne Kontakt mit dem Deckel entsorgt werden.

7) Handreinigung

An der Haupteingangstür ist alkoholhaltiges Desinfektionsgel verfügbar. Beim Betreten und Verlassen **müssen** die Hände gewaschen werden.

Gleiches gilt für den Zugang zu den Sanitäreinrichtungen. Händewaschen beim Betreten und Verlassen.

In den Schulungsräumen und im Technikraum für praktische Schulungen steht ebenfalls alkoholhaltiges Desinfektionsgel bereit.

In den Sanitärräumen sind Einmalhandtücher zum Händetrocknen vorhanden. Die automatischen Händetrockner sind vorübergehend außer Betrieb.

8) Desinfektion

Die Schulungsräume sowie die anderen Gemeinschaftsbereiche werden täglich desinfiziert.

Für die praktischen Schulungen sind Desinfektionssprays, saugfähige Papiertücher und Einmalhandschuhe erhältlich.

Sonderfall Handschuhe: Sie können dem Träger ein falsches Sicherheitsgefühl vermitteln, denn sie schützen nicht, wenn man sich ins Gesicht fasst. Hände waschen vor dem Anziehen. Nach dem Ausziehen sind sie in den Müll zu werfen, und es sind die Hände zu waschen. Es wird empfohlen, sie **nur während der erforderlichen Zeit** für die durchzuführenden Arbeiten zu tragen.

Es ist zulässig und wird sogar empfohlen, keine Handschuhe zu tragen, sondern sich vor und nach der auszuführenden Aufgabe die Hände zu waschen.

Desinfektion: Der Ausbilder hat alles Gerät und alle Bedienelemente, Lenkräder von Hubwagen, etc., das/die von ihm bzw. den Teilnehmern angefasst wird/werden, bei jedem Wechsel der Person vor und nach der Benutzung zu desinfizieren.

9) Getränke und Mittagessen

In den Schulungsräumen steht Wasser (still und mit Kohlensäure) in Einzelflaschen zur Verfügung. Die Getränkeautomaten sind außer Betrieb.

Im Technikraum für die praktischen Schulungen ist ebenfalls ein Vorrat vorgesehen.

Die Kaffeeautomaten sind außer Betrieb.

Bis auf weiteres werden die Teilnehmer und Ausbilder gebeten, ihre Pausensnacks sowie das nötige Zubehör mitzubringen (Mikrowelle nicht verfügbar) und diese entweder an ihrem Platz im Raum oder an der frischen Luft einzunehmen, falls sie dies vorziehen.

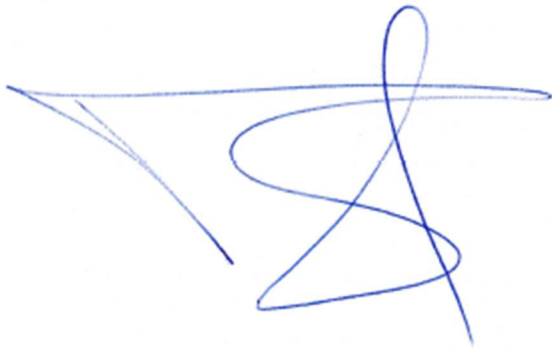
10) Nachschub

Für den Bedarf an Gel, saugfähigen Papiertüchern, Desinfektionsmitteln, etc. wurde ein strategischer Vorrat angelegt, und der konstante Nachschub ist gewährleistet.

**Die strikte Einhaltung all dieser Vorschriften schützt DIE
TEILNEHMER UND DIE AUSBILDER**

Vielen Dank im Voraus.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an Jean-Marc Poncelet



Jean-Marc Poncelet

Direktor

jean-marc.poncelet@lc-academie.lu